

# Der Lieder neue Kleider ...

... unter diesem Motto stand das Konzert der Sing- und Spielgruppe Köflach, des Chores der Lipizzanerheimat, unter der Leitung von Krista Mürzl, das Ende Juni im Volksheim Köflach über die Bühne ging.

Nach einer Begrüßung und Dankesworten an die Sponsoren begann der Abend mit dem stimmigen Vordernberger Jodler. Wie immer haben sich die Organisatoren auch heuer wieder viele Gedanken über Programmgestaltung und Präsentation gemacht.

Während des ganzen Abends wurde versucht, die Thematik traditioneller Lieder in modernen Songs wiederzufinden. Diese Gegenüberstellung setzte sich in verschiedenen Bereichen fort. Während ein Teil des Chores traditionell in Tracht gekleidet war, präsentierte sich der zweite Teil modern in Schwarz. Sängerinnen und Sänger, die schon jahrelang im Chor singen, harmonierten mit einer starken Gruppe von jungen Musizierenden, mit denen sie gemeinsam sangen, aber auch den Jungen Platz für ihre moderne Musik gaben. Last but not least wurde vokales Musizieren durch instrumentales Musizieren verschiedener Ensembles umrahmt.

„Wenn ich trinke guten Wein“ aus dem Jahre 1600 wurde Udo Jürgens „Griechischer Wein“ mit allen musikalischen Nuancen gegenübergestellt,



In Höchstform präsentierte sich die Sing- und Spielgruppe beim Konzert im Juni im Volksheim.

das Kärntner Lied „Lei an di“ fand seine Entsprechung im bekannten Flying Pickets a capella Song „Only you“, der stimmungsvolle „Summertram“ von Franz Koringer fand seine Entsprechung im jazzigen Arrangement des Liedes „Try to remember“ und so ging es den ganzen Abend lang. Die Sing- und Spielgruppe zeigte mit ihrem Können und ihrem gefühlvollen Singen, wieviel Volkslied in unserer heutigen Popkultur steckt. Zwischen

den einzelnen Gesangsnummern gaben Ensembles des Chores, wie das Flötentrio (Kathi Fraißler, Sabrina Langmann und Isabella Gruber) das Stück „Samba in Rio“; Julia Gruber (Gesang) und Helmut Zöhrer (Klavier) den Katy Perry Song „The one that got away“ und Kathi Fraißler (Flöte) und Karla Pöck (Klavier) den „Reigen seliger Geister“ von Chr. W. Gluck eindrucksvoll zum Besten. Im letzten Teil des Konzertes fanden sich

die absoluten Highlights wie „Something I need“ von One Republic, „Am Ende des Tages“ nach Wise Guys und „One Moment in Time“, bekannt gemacht durch W. Houston wieder, für deren Interpretation alle Mitwirkenden mit großem Applaus und Begeisterung aus dem Publikum belohnt wurden. Anschließend ließ man sich am Buffet durch eine kulinarische Zeitreise führen und verwöhnen.

Michaela Kolb



Mitte Juni lud der Musikverein Piber wieder zum traditionellen Schlosskonzert ein. Die Gestüttskapelle brillierte unter der Leitung von Helmut Hofrichter im Schlosshof Piber. Zu begeistern wusste die Besucher aber auch das quintettLand Kärnten. Moderiert wurde das Konzert vom Piberer Pfarrer Hans Fuchs.

